

Spiel mir das Lied vom Tod

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Verletzungen und Gewitter	2
Kapitel 2: Der Streit	4
Kapitel 3: Zorros muskulöser Körper	6
Kapitel 4: Das Geständnis	8
Kapitel 5: Die Liebeserklärung	9
Kapitel 6: Die auf Grund gelaufene Flying Lamb ?!	10
Kapitel 7: Eine etwas schwerere Verletzung	11
Kapitel 8: Zorros Tod ?	13
Kapitel 9: Das Plakat	14
Kapitel 10: Wo ist Sanji ?	16
Kapitel 11: Der Verrat	18
Kapitel 12: Die Kaputzentypen	20
Kapitel 13: Sich wehren ist zwecklos...	22
Kapitel 14: Das Gespräch	24
Kapitel 15: Schiffe am Horizont	25
Kapitel 16: 17. Kapitel - Wahre Freunde	26

Kapitel 1: Verletzungen und Gewitter

2. Kapitel - Verletzungen und Gewitter

Die Marine griff an, und ein heißer Kampf entbrannte. Es war schon fast geschafft, als einer der Marinesoldaten auf Sanji losging, und dieser sich nicht wehren konnte, weil er gerade mit einem anderen Soldaten kämpfte. Der Marinesoldat holte mit seinem Schwert aus, und wollte sich gerade auf Sanji stürzen, als sich Zorro davor warf, und im letzten Moment dem Marinesoldaten sein Schwert in den Bauch rammte, leider doch etwas zu spät, denn der Marinesoldat hatte es noch geschafft, Zorro vorher mit seinem Schwert eine tiefe Wunde zuzufügen, Zorro kippte seitlich weg, und blieb dann regungslos liegen. "NEEEEEIIINNNN!!!!!!!!!!!!!!", Ruffy brach heulend neben Zorro zusammen, "Hey....Kleiner,ich lebe....noch....", Zorro sprach langsam, aber deutlich. Ruffy hob ihn hoch, und trug ihn in sein Zimmer, dass er sich leider mit Sanji teilen musste, Chopper schmiss alle raus, und kümmerte sich um Zorro, der mittlerweile bewusstlos war. Nach gut einer Stunde kam Chopper aus dem Zimmer, und wurde sofort von Ruffy überfallen, "Los, sag schon, wie geht es ihm ?!" "Es geht ihm schon wieder ganz gut, aber er braucht jetzt Ruhe." In der Zeit, wo Chopper mit Ruffy redete, hatte Sanji sich ins Zimmer geschlichen. Da dies niemandem aufgefallen war, beförderte ihn auch niemand wieder raus. Sanji brach weinend neben Zorros Bett zusammen, "Wieso hast du das gemacht ? Er hätte mich treffen sollen !!!", Sanji drückte Zorros Hand so fest, dass dieser wach wurde. Zorro strich Sanji sanft über die Haare, "Ich musste dich doch beschützen...Kleiner...." Sanji sprang vor Schreck auf, ging aber sofort wieder zum Bett, und griff Zorros Hand erneut. "Du sollst mich doch nicht Kleiner nennen, wie oft soll ich das denn noch sagen ?!" "Solange, bis ich es kapiert habe..." grinste Zorro, und gab ihm einen leichten Kuss auf die Stirn, worauf Sanji erneut aufsprang, und fluchtartig das Zimmer verließ.

In dieser Nacht gab es ein kräftiges Gewitter, und keiner konnte so richtig schlafen, noch nicht einmal Zorro, der sonst immer und überall schlafen konnte. Langsam wurde es dem Schwertkämpfer zu viel, denn er wollte endlich und verdammt noch mal schlafen !!! Er stand auf, und ging an Deck, auf dem Weg dorthin lief er Ruffy über den Weg, der, so wie es scheinte, gerade zu seinem Zimmer wollte. "Du sollst doch im Bett liegen !!!", sagte er streng. "Komm Ruffy, tu mir einen Gefallen, und halt die Klappe !!!", blaffte Zorro ihn an, "Wenn du willst, kannst du im Zimmer auf mich warten, dann nehme ich mich deiner Probleme an !!!" Ruffy war sofort Feuer und Flamme, und flitzte ins Zimmer. Zorro begab sich an Deck er hielt sich an der Reling fest, während das Wasser über Deck spritzte und nur noch mehr unter Wasser setzte.

Fast wäre er weggerutscht, doch er konnte sich noch halten. Er sah hinauf in den Himmel, doch man konnte kaum etwas erkennen. Es war dunkel wie in der Nacht, nur dass es nicht mal das Licht der Sterne gab. Die Wollen waren dunkelgrau, so dunkel wie sie nie hätten sein können, aber auf der Grand Line war ja alles möglich. Nun, schon nach einigen Sekunden war er klitschnass, konnte kaum seine Augen aufhalten, weil das Salzwasser so brannte. Langsam tastete er sich bis zu seinem und Sanjis Zimmer zurück. Als er endlich die Tür hinter sich schloss und nun auch unter Deck der Boden völlig nass war, wollte er sich nur noch schnell umziehen. Ruffy hatte Sanji endgültig total wach gemacht, und dieser hatte ein paar Kerzen angezündet, damit es etwas heller war. Sanjis Blick fiel auf Zorro, der völlig nass dastand, und sein Hemd

auszog. Aus irgendeinem Grund konnte der Smutje den Blick nicht mehr abwenden. Zorros nasser Oberkörper, auf dem das Licht der Kerzen flackerte, sah wirklich....heiß aus. //Heiß?! Das kannst du doch nicht denken, Sanji !!! Wenn er Brüste hätte, dann wäre er heiß !!! Aber nicht SO, und vorallem, nicht ER !!! NEIN !!!! //, schallt sich Sanji in Gedanken selbst, doch er betrachtete ihn immer noch. Wie er sich seine Hose auszog, und die schwarzen Shorts zum Vorschein kamen. Wie man genau durch das Licht die Schatten auf Zorros Muskeln, auf seiner Haut erkennen konnte. Wie Wassertropfen von seinen Haaren perlten und über seinen Körper liefen, und nasse Spuren hinterließen. Er merkte nicht einmal, wie Ruffy vor seinem Gesicht mit seiner Hand herum wedelte. Nun wurde auch Zorro auf das Gefuchtel aufmerksam, und drehte sich zu Sanji um, "Ist irgendwas ?!", fragte er herablassend. Der Blonde konnte nichts sagen, dass tat Ruffy dann für ihn, "Ist dir nicht kalt, Zorrolein ?!", fragte er grinsend, "Du bist klitschnass, und stehst nur in Shorts da !!!", sein Grinsen wurde noch breiter. "Nein, mit ist nicht kalt !!!", antwortete Zorro kühl. Er hatte es kaum ausgesprochen, da platzte Chopper ins Zimmer, "Was ist denn hier los ?! Zorro, du solltest im Bett liegen !!! Und warum bist du klitschnass ?! Und was macht Ruffy hier ?!", er verwandelte sich in sein größeres Ich, und schmiss Ruffy kurzer Hand aus dem Zimmer, und verfrachtete Zorro und Sanji wieder ins Bett. Dem konnte dies eigentlich nur Recht sein, denn er war müde, und wollte endlich schlafen. Kaum war Chopper aus dem Zimmer, kam Ruffy mit Lysop wieder rein. "Was wollt ihr denn schon wieder hier ?!", wurden sie von Zorro unfreundlich empfangen. "Wir wollen nur noch ein bisschen mit euch zusammen sein !!!", grinste Ruffy (kann der noch was anderes, außer grinsen ?!). Lysop fing sofort an Sanji zuzulabern, und bald unterhielten sie sich über ihre Freundinnen. "Sag mal Sanji, wie viele hattest du schon ?", fragte Lysop total interessiert. Sanji überlegte kurz, "Ich hab schon nicht mehr gezählt, aber ne Menge warn's schon..."-"Zorro, was ist mit dir ?" Ein leises Grummeln entfuhr dem Grünhaarigen. "Wüsste nicht, was das euch angeht !!!", kam es kühl zurück. "Sicher noch gar keine !!!", sagte Sanji mit spöttischen Unterton, den Zorro sich natürlich nicht gefallen ließ...

Kapitel 2: Der Streit

3. Kapitel - Der Streit

"Nun, sagen wir es so: Ich hure nicht so rum, wie du blonde Schlampe !!! Und zweitens hatte ich mehr Frauen, als du denkst, glaub mir !!!"- "Wie bitte ?! Rumhuren?! Was kann ich denn dafür, wenn die Süßen alle auf mich stehen, hä ?!" Zorro entging natürlich nicht, dass der Koch in Rage geraten war, und grinste nur. "Sicher, tu was du willst.... und denk, was du willst !!!" Er hatte keine Lust auf einen Streit mit Sanji und so drehte er sich einfach weg. Doch Sanji war schon viel zu sauer, als das er hätte aufhören können. "Wie viele Frauen hattest du ?! Sag schon !!!" Wütend sprang Zorro auf, packte Sanji zum zweiten mal an diesem Tag am Kragen und sah ihn eindringlich an. "Hör zu, ich habe keine Lust auf Streit mit dir !!! Nicht so spät !!! Wenn dir dein Leben lieb ist, dann hörst du jetzt besser auf !!! Ich muss den Rücken nicht so hinterher hecheln wie du !!! Manche Frauen stehen ja auf die etwas muskulösere Art !!! Schon mal dran gedacht ?! Nur im Gegensatz zu dir ist das nicht mein einziges Problem, klar Blondie ?!" Mit diesen Worten ließ er vom Smutje ab und legte sich wieder hin. Sanji war noch immer sprachlos. So ließ er sich einfach fallen und dachte noch an das Gesagte. Ja, Zorro war wirklich... er hatte Muskeln, war schlank, attraktiv und... wie viele Frauen lagen wohl wirklich schon in seinen starken Armen ? //Nein, Sanji !!! Sei brav und lass es sein !!! Denk gar nicht erst dran !!! aber, bei Gott, es ist wirklich sexy, wenn man es so will...//

Er wurde je aus seinen Gedanken gerissen, als ein lauter Schrei aus der Mädchen-Koje ertönte. Sofort schreckten alle hoch und selbst Zorro drehte seinen Kopf zur Tür. Schnell sprangen Ruffy und die Langnase auf und rannten zum Mädchenzimmer. Auch Sanji sprang mit den Worten "Nami-Mäuschen" auf und rannte hinterher. Nur Zorro schüttelte den Kopf. Er war schon nass, da konnte er das nicht auch noch gebrauchen. Noch mal da raus ?! In Shorts ?! Nein danke !!! Also zog er eine Decke über sich und versuchte zu schlafen. Doch schon nach einiger Zeit kam Sanji seufzend wieder herein. "Was war denn so schrecklich, dass sie gleich schreien mussten?" Man konnte den leichten Anflug von Spott kaum überhören. "Irgendwie wurde ein Aal mit an Bord gespült und flutschte in ihre Koje. Jetzt versuchen die anderen das Ding zu fangen. Aber ich hab da jetzt keinen Bock drauf."-"Ach was ?!"-"Was soll das denn heißen, hn ?!"-"Du willst deiner "Nami-Maus" nicht helfen, nein ?! Kennt man ja gar nicht von dir, Smutje !!!"- "Hmm, vielleicht bin ich einfach nur zu müde. Außerdem..." Das letzte Wort klang eindeutig sehr traurig, und ließ so gar den Schwertkämpfer aufsehen. "Außerdem ?"- "Außerdem ist sie gleich Ruffy in die Arme gefallen."-"Tja, welch Pech aber auch. Jetzt musst du dir wohl ne anderen schnappen."-"Das sagt ausgerechnet der Schwertkämpfer, der selbst nicht mal weiß, wie viele Frauen er schon hatte."

Wieder dieser Spott. Allerdings hatte Zorro ja damit angefangen. "Was dagegen ?! Es gibt wichtigeres. Und....fang nicht wieder Streit an, Topflappen !!! Da hab ich jetzt keinen Nerv zu !!!"- "Hmm... o.k. ich hatte es auch zur Abwechslung nicht vor!" Kurze Zeit später entstand wieder eine Stille. Man konnte nur die Wellen am Schiff branden hören...ab und zu ein bisschen Donnergrollen, aber mehr auch nicht. Zorro bekam nicht mit, dass Sanji bei jedem neuem Donner zusammenzuckte, da er seine Augen geschlossen hatte. Aber er hörte sehr gut die leisen Geräusche, die immer vom Blonden kamen, wenn das geschah. Anfangs dachte er sich nichts dabei, doch später

öffnete er seine Augen und betrachtete ihn. Sanji lag mit dem Rücken zu ihm. Also entweder war er krank oder er hatte Schiss. Sicher eher das Erste. "He, Smutje !!! Das ist doch nicht auszuhalten !!! Bist du krank oder was ?!"-"Selbst wenn's so wäre, würde es dich nichts angehen !!!"-"Oder du hast nur Schiss wegen dem Gewitter. Wenn's so ruhig is, hn Smutje ?!"

Wieder zuckte Sanji zusammen, nur diesmal nicht wegen des Donners, sondern weil Zorro mitten ins Schwarze getroffen hatte.

Kapitel 3: Zorros muskulöser Körper

4. Kapitel - Zorros muskulöser Körper

Doch der Grünhaarige überlegte krankhaft, ob er den Blonden vielleicht zu sich ziehen sollte. Er wollte endlich schlafen und wenn das mit dem Zusammenzucken etc. noch länger so weiterging, dann könnte er wirklich nicht mehr pennen. Aber andererseits hasste er den Smutje und wieso sollte er ihm helfen ?! Ihn in seiner Nähe lassen ?! Aber er wollte GOTTVERDAMMTNOCHMAL endlich schlafen !!! Also packte er den Blonden am Arm, zog ihn unsanft zu sich, und legte die Decke über ihn. "W-was ?!"-"Also Smutje, folgendes: Ich will endlich pennen und du trägst nicht gerade dazu bei, dass ich endlich einpenne. Also ..."

auf einmal fing er dann an, zu grinsen. "Wenn du nun mal nur in meinen starken Armen schlafen kannst, dann ist das auch O.k.", grinste er. Sofort wich Sanji zurück, doch Zorro schlang seinen Arm um ihn und zog ihn noch näher zu sich. "Lass es einfach, und penn !!! Ich will endlich meine Ruhe !!!" Er wollte weg von Zorro, doch andererseits war es so schön und er war auch wirklich gemütlich. Durch die Wärme, die Zorros Körper ausstrahlte, schlief er bald ein und kuschelte sich noch näher an ihn, legte im Schlaf seine Hand auf Zorros Brust. Der verdrehte nur die Augen. //Wie ein kleines Kind, der Koch!// Dann schloss auch er die Augen, zog ihn aus Instinkt noch etwas an sich heran und schlief bald ein. Die anderen kamen diese Nacht gar nicht mehr in die Koje (warum sollten sie auch ?!). Sie waren nach der Aal-Jagt so geschafft, dass sie gleich bei den Mädchen auf dem Boden einschliefen.

Am nächsten Morgen öffnete Sanji verschlafen die Augen, schloss sie aber gleich wieder. Nein, das Licht da draußen war weiß Gott nichts für ihn !!! Aber was war das eben ?! Was lag da auf seiner Hüfte ? Und von was ging diese schöne Wärme aus ? Doch es wurde ihm schlagartig klar !!! Zorro hatte ihn doch herangezogen, weil er endlich schlafen wollte !!! Gott, nein, wie konnte er nur ?! Er hasste diesen schwertfuchtelnden Penner und dann...dann schlief er so nah bei ihm und kuschelte sich im Schlaf auch noch an ihn rann !!! //O.k. Sanji, ganz ruhig jetzt !!! Is doch alles O.k. die anderen sind nicht da und haben das auch nicht mitbekommen !!! UndZorro....// Auf einmal wurde ihm eins klar: Wieviele Frauen auch schon immer in seinen Armen lagen.... sie hatten es wirklich gut gehabt. Wieder schloss er die Augen und genoss die Nähe des Schwertkämpfers. Sein muskulöser Oberkörper, der so nah an seinem lag, sein starker Arm, der über seiner Hüfte lag und....sein warmer Atem auf seiner Haut...ja, egal wieviele Frauen es waren, sie hatten sich sicher so gefühlt, wie er jetzt im Moment. Es war einfach nur wunderschön. Und wenn Zorro noch eine Weile schlief, dann konnte das auch noch anhalten. Dann konnte er das noch weiter genießen... auch, wenn er seine Gefühle nicht verstand. Wenn er nicht verstand, wieso ihm das so gefiel... Kurz spürte er, wie sich Zorros Arm anspannte, und sich die Muskeln an seinem gesamten Körper spannten. //Ohje...er wird wach...// Murrend öffnete Zorro die Augen und sah direkt in Sanjis Gesicht. "Guten Morgen !!!", machte Sanji einen Versuch freundlich zu sein, "Gut geschlafen ?" Von dem Grünhaarigen kam nur ein leises Knurren. Naja, war ja auch noch nicht seine Zeit, normalerweise wurde er von dem Geruch des Frühstücks geweckt, doch dieses Mal war es anders...denn der Koch lag in seinen Armen, und in seinem Bett. "Wann gibt's Frühstück ?", grummelte er. Mit so einer Begrüßung hatte der Smutje nicht gerechnet,

"Wenn du mich loslässt !!!" Kaum hatte er es ausgesprochen, nahm Zorro den Arm von seiner Hüfte, und drehte sich um, um noch weiter zu schlafen. Sanji stand auf, zog sich an, und ging in die Kombüse, um das Frühstück zu machen. Er hatte sich gerade eine Zigarette angezündet, als die Tür aufging. Sanji brauchte sich überhaupt nicht umzudrehen, er wusste, wer es war.

Kapitel 4: Das Geständnis

5. Kapitel - Das Geständnis

Nami war generell die Erste, die in die Küche kam. "Na, Sanji, gut geschlafen ?", begrüßte sie ihn freundlich. "Aber sicher doch, Nami-Schatz !!! Und du ?", eigentlich konnte er sich die Antwort ja schon denken, schließlich war sie die ganze Nacht mit Ruffy zusammen gewesen. "Och, eigentlich habe ich ganz gut geschlafen...", kam es dann tonlos von Nami. //Ich hätte gedacht, dass so ein Gummimensch mehr drauf hat, aber da habe ich mich wohl vertan, das war ein totaler Reinfall, letzte Nacht !!! Aber das musste sie ja keinem auf die Nase binden !!!// Kaum war das Essen fertig kam auch schon der Rest der Mannschaft angelaufen, denn man musste sich etwas zu Essen vor Ruffy sichern. Nur Zorro kam mal wieder zu spät...aber dieses Mal hatte er nicht trainiert, sondern einfach verpennt. Als er die Küche betrat, wurde es augenblicklich still, Vivi warf ihm einen Es-tut-mir-so-Leid-Blick zu, doch Zorro ignorierte ihn total, und ging einfach an ihr vorbei, Bart klopfte ihm kumpelhaft auf die Schulter, und begrüßte ihn mit einem "Morgen, Alter !!!", worauf wieder nur ein Gegrummel von Zorro kam. Er setzte sich an den Tisch, und begann zu essen. "Hör mal, Zorro...", versuchte Faith den Anfang zu machen, "...Vivi hat uns etwas erzählt, warum sie glaubt, das du nicht mehr mit ihr redest..." Doch Zorro blaffte sie sofort an, "Ich denke, das sie mir das selbst sagen kann, und nicht noch die Unterstützung einer Vampiersüchtigen braucht !!!" Nun ergriff Chopper das Wort "Zorro, eigentlich solltest du ja noch im Bett liegen, und dich ausruhen..."-"Sollte ich, tu ich aber nicht !!! Ich bin schließlich nicht so eine Memme, wie du !!!"-Der war aber mehr als nur unter der Gürtellinie, Zorro !!! Chopper sorgt dafür, das wir alle gesund sind, und bleiben, und so dankst du es ihm !!!", das war nun Nami. "Wisst ihr was, ihr könnt mich alle mal !!!", damit verließ Zorro die Kombüse. "Vivi, wir wissen, das das jetzt nicht leicht für dich ist, aber du musst uns die ganze Wahrheit erzählen, sonst können wir dir nicht helfen...", sagte Faith in einem ganz ruhigen Ton. Die blauhaarige Prinzessin brach in Tränen aus, und vergrub den Kopf in ihren Armen. "Was ist denn los ?", fragte Nami, und legte beruhigend ihren Arm um Vivi. "Also...ich habe...einen Brief von Corsa bekommen...", begann sie nun, "Und weiter ?"- "In diesem Brief...hat er mich gefragt, ob ich ihn heiraten will..."-Aber das ist doch wunderbar !!!", rief Nami begeistert. "Nein, ist es nicht !!!", schrie Vivi sie an. "Wieso ?", jetzt verstand Nami die Welt nicht mehr. "Ich war bis zu dem Zeitpunkt mit Zorro zusammen, und jetzt denkt er, ich war die ganze Zeit mit ihm UND Corsa zusammen !!! Er hat mir gesagt, das er mich nicht mehr sehen will, und das ich doch zu meinem geliebten Corsa gehen soll !!! Dabei ist er doch das einzig wichtige in meinem Leben....", wieder versank sie in einem Tränenausbruch. "Hör mal, Süße...", Sanji nahm Vivi in den Arm, "...dann musst du ihm genau das sagen !!! Du wirst sehen, dann wird alles wieder gut..."-"Meinst du ?!", schniefte Vivi, "Ganz bestimmt !!!"- "Danke, Leute !!!", mit diesen Worten verließ Vivi den Raum, und machte sich auf die Suche nach Zorro.

Kapitel 5: Die Liebeserklärung

6. Kapitel - Die Liebeserklärung

Nach gut einer viertel Stunde fand sie ihn in einem der Lagerräume, zwischen Gemüseboxen und Holzbrettern. "Was willst du?", wurde sie unfreundlich empfangen, "Ich möchte mit dir reden..."-"Ich wüsste nicht, was es da noch zu bereden gäbe !!!"- "Ok, sagen wir es anders, ich möchte, das du mir zuhörst...", machte die Prinzessin einen neuen Versuch, "Na los, dann erzähl, ich höre zu !!!", sagte Zorro, verschränkte die Arme vor der Brust, und schloss die Augen. //Ok, Vivi, ganz ruhig !!! Er versucht wieder eine Gefühlslose-Masche abziehen, aber ich weiß ganz genau, das ihm das überhaupt nicht egal ist !!!// "Ich weiß, das du den Brief von Corsa gefunden hast...", begann sie, "...und ich weiß auch, das ich dir davon hätte erzählen müssen, aber ich hatte nicht den Mut dazu...", ein leises Grummeln entwich dem Schwertkämpfer, daran merkte Vivi, das er ihr auch wirklich zuhörte, "...aber was ich mit totaler Gewissheit weiß, ist, das du das Beste bist, was mir je passiert ist, und ich möchte dich nicht verlieren !!!", bei diesen Worten rannen ihr die Tränen über die Wangen. Zorro hatte die Augen geöffnet, und sah sie an, "Das heißt, das du nicht mit Corsa zusammen bist ?", fragte er. "Nein, und ich war es auch nie !!!", schluchzte sie. Zorro stand auf, nahm sie in den Arm, und wischte ihr sanft die Tränen von den Wangen. "Ich war so ein Dummkopf !!! Ich habe unsere Freundschaft auf's Spiel gesetzt, nur weil ich nicht wahr haben wollte, das du mich liebst !!!", er gab Vivi einen sanften Kuss auf die Stirn, "Es tut mir so Leid !!!"- "Es war meine Schuld, ich hätte dir davon erzählen müssen, und nicht warten, bis du den Brief findest !!!"- "Ist doch egal, wessen Schuld es war, Hauptsache ist, das ich dich liebe !!!"- "Ich liebe dich auch !!!" Sie gab Zorro einen leidenschaftlichen Kuss auf die Lippen. "Ich bin so...", sie schaffte es nicht mehr, den Satz zu beenden, denn schon spürte sie Zorros rauhe Lippen auf ihren. //Man, bin ich froh, das an der Geschichte nichts dran ist !!! Ich war so dumm !!! Gut, das jetzt alles wieder in Ordnung ist !!!//, schoß es Zorro durch den Kopf, er wollte Vivi gerade einen erneuten Kuss geben, als das ganze Schiff erbebte, und die gesamte Fracht verrutschte.

Kapitel 7: Eine etwas schwerere Verletzung

8. Kapitel - Eine etwas schwerere Verletzung

Nach ungefähr 10 Minuten tauchte Zorro mit Sanji auf der einen und Ruffy auf der anderen Schulter wieder auf, und berichtete, dass sie sich lediglich in einem Algengestrüpp verfangen hatten. Allgemeine Erleichterung war die Antwort. Zorro, was ist mit Sanji passiert ?!", wurde er von Nami empfangen. "Och, er hat sich bei seinem-ach-so-tollen-Kopfsprung den Kopf an einem Stein gestoßen...", sagte Zorro mit ernster Miene, aber im Inneren musste er grinsen. //So ein Trottel !!! Will immer nur die Weiber beeindrucken, aber da muss er wohl noch ein bisschen üben...// Er zog sein Hemd aus, und fing sich damit einen bewundernden Blick von Vivi, Faith, Sanji, der wieder wach war, und Ruffy ein. "Ist irgendwas ?!"-"Ich hätte auch gerne solche Muskeln...", meinte Ruffy kindisch. "Dann würde ich mal weniger essen, und ein bisschen trainieren !!!", kam es tonlos zurück. Lysop lugte hinter Namis Orangenbäumen hervor, "Ist es vorbei ?", fragte er ängstlich. Darauf konnte keiner antworten, denn alle brachen in schallendes Gelächter aus, und selbst Zorro musste schmunzeln, aber sein Blick verfinsterte sich augenblicklich wieder. Faith fasste sich als Erste wieder, und warf als Antwort mit dem Algengestrüpp nach Lysop. Dieser wich aus, und guckte etwas säuerlich, sagte aber nichts.

Sie wollten gerade wieder ihren alltäglichen Dingen nachgehen, als von Zorro ein leises Stöhnen kam, und er bewusstlos zusammen brach. "Ich hab doch gleich gesagt, dass er nicht tauchen darf, aber er meinte ja, dass ihm das nichts ausmachen würde !!!", Choppers Stimme bebte vor Wut und Verzweiflung über so viel Dummheit. "Du musst ihm helfen !!!", Vivi war den Tränen nah. "Jaja, ich tu, was ich kann !!! Ruffy, könntest du ihn bitte in seinen Kojen bringen ?!"-"Sicher doch !!!!"-"Danke !!!", Chopper verschwindet in der Kajüte, und knallt den Anderen die Tür vor der Nase zu. "Was, wenn er nicht mehr gesund wird ?!", nun rannen wirklich Tränen über Vivis Wangen. "Shhht...es wird alles wieder gut...Zorro hält einiges aus....", versuchte Faith sie zu trösten.

Nach über 2 Stunden kam Chopper mit einem ausdruckslosen Gesicht aus Zorros Kajüte. Sofort wurde er von Vivi überfallen, "Wie geht es ihm ? Wird er wieder gesund ? Was hat er ? Kann ich zu ihm ? Wann...", doch Chopper unterbrach sie, "Wenn er Morgen früh um 10:00 Uhr noch nicht aufgewacht ist, stehen die Chancen schlecht, dass er überlebt...", sagte er traurig, "...und er braucht Ruhe !!!" Er ging an Vivi vorbei, die einfach nicht glauben wollte, was der kleine Elch da gerade gesagt hatte. //Das kann doch nicht wahr sein...Zorro...er kann doch nicht einfach sterben...bitte Zorro, sei stark...du hast schon viel Schlimmeres überlebt...// ,Vivi war mit den Nerven total am Ende. Sie sank an der nächsten Wand zusammen, vergrub das Gesicht in den Händen, und begann jämmerlich zu weinen. In der Kombüse erzählte Chopper gerade den Anderen, wie es um Zorro stand, "Also, wenn er bis Morgen früh nicht aufgewacht ist, glaube ich, dass er nicht durchkommt...."-"Aber Chopper, was hat er denn überhaupt ?!"-"...das ist ja gerade das Problem...ich kann nicht genau feststellen, was er hat...er hat keine äußerlichen Verletzungen, und an seiner Wunde liegt es auch nicht...ich habe keine Ahnung, woran es liegt...jetzt müssen wir warten...", man sah dem Schiffsarzt richtig an, dass er sich dafür verantwortlich fühlen würde, wenn Zorro nicht überleben würde.

In dieser Nacht schlief niemand. Chopper hatte Sanji aufgetragen, sich um Zorro zu kümmern, und sobald sich etwas an seinem Zustand ändern würde, sollte er sofort Bescheid sagen. Doch in dieser Nacht passierte nichts, Zorro wachte nicht auf...nur manchmal war ein leises Stöhnen von ihm zu hören. //Komm schon Zorro...wach auf...du bist doch sonst so stark...du hast Mr. 1 besiegt, dann müsstest du doch mit so ein paar Schmerzen auch klar kommen...// Sanji betrachtete Zorro schon eine ganze Weile //...eigentlich könnte ich diese Chance ja ausnutzen...er kann sich nicht wehren, und würde es auch nicht...//, langsam beugte Sanji sich zu Zorros Gesicht herunter, er nahm sein Gesicht vorsichtig in seine Hände, und gab Zorro einen sanften Kuss. Worauf dieser nur wieder leise aufstöhnte. Sanji sah Zorro an, //...er sieht so lieb und süß aus, wenn er nur so daliegt...//, er wollte gerade zu einem weiteren Kuss ansetzen, als Chopper das Zimmer betrat, sofort ließ Sanji Zorro los. "Wie geht es ihm?", fragte Chopper besorgt, "Er hat sich nicht geregt, nur manchmal stöhnt er leise auf..."- "...das habe ich mir gedacht...", der Elch nickte, "...du kannst jetzt etwas schlafen, ich werde den Rest der Nacht auf ihn aufpassen."- "Danke, Chopper..."

Kapitel 8: Zorros Tod ?

9. Kapitel - Zorros Tod ?

Der Morgen brach an, und noch immer hatte Zorro sich nicht gerührt. "Seine Chancen stehen extrem schlecht...", berichtete der Schiffsarzt der Crew. Er sah traurig in die Runde, da waren Vivi, Faith und Nami, alle mit rot geweinten Augen, Ruffy, der ausnahmsweise mal nicht ans Essen dachte, sondern traurig zu Boden guckte, Bart und Lysop, die anscheinend eine wer-kann-am-längsten-an-die-Wand-starren-Wette abgeschlossen hatten, aber das ließ bei ihnen drauf schließen, dass sie darüber nachdachten, wie sie ihrem Freund wohl am besten helfen konnten, und Sanji, der sich beim Frühstück machen mindestens neun mal in die Finger geschnitten hatte. Nur Nico Robin saß stillschweigend daneben, als würde sie das alles nichts angehen.

Es war halb 10, als Chopper sagte, dass er jetzt nichts mehr für ihn tun könne. Daraufhin brachen die Mädchen erneut in Tränen aus, und Sanji versuchte sie zu trösten, allerdings erfolglos. Nach ein paar Minuten fing nun auch Sanji an zu weinen, und kurz darauf auch Ruffy. "Das kennt man ja gar nicht von euch starken Jungs...", sagte Nico Robin herzlos.

Es war halb 11, als Chopper verkündete, dass Zorros Herz aufgehört hatte zu schlagen...

Nico Robin war dafür, dass sie ihn zu seinem Meister bringen sollten, und ihn dann dort neben Kuina zu beerdigen, aber die anderen waren dafür, dass sie ihn auf dem Meer bestatten sollten, "Er hat das Meer geliebt...", schniefte Faith. Also beschlossen sie ihn auf hoher See zu bestatten.

Als sie sich alle von ihm verabschiedet hatten, warf Chopper ihn mit Tränen in den Augen über Bord. Nico Robin hatte nicht eine Träne vergossen, was den Anderen unerklärlich war.

Sie segelten weiter...aber blickten sich nicht mehr um, damit der Schmerz sich nicht noch weiter in ihre Herzen fraß.

Kapitel 9: Das Plakat

10. Kapitel - Das Plakat

Seid Zorros Tod war nichts mehr wie Früher auf der Flying Lamb, naja, eigentlich schon, aber alle waren trauriger, es fand kein täglicher Streit zwischen Sanji und Zorro statt, und Vivi hatte den Tod ihres Freundes immer noch nicht richtig verkraftet.

Es waren nun schon drei Jahre seid Zorros Tod vergangen.

Die Flying Lamb legte an einer Insel Namens "Bone Island" an, um ihre Vorräte aufzufüllen. Ruffy sprang von Bord, und ihm fiel die Kinnlade herunter. "Ruffy, was ist los ?", fragte Sanji, der gerade von Bord ging. Ruffy sagte nichts, deutete aber auf ein kleines Plakat an der gegenüber liegenden Hauswand. "Das...das...das ist....", brachte er dann doch noch heraus. "Was ist da ?!", fragte Sanji genervt. Er ging zu seinem Käpt'n, und sah sich das Plakat an, es war ein "Wanted-Plakat", als er es sich genauer ansah, viel auch ihm der Unterkiefer runter. "Kennt ihr diesen Mann ?", fragte ein etwas älterer Herr. "...auf ihn sind...400 Millionen Berry ausgesetzt...", stammelte Sanji. "Ist doch auch kein Wunder, schließlich hat er Falkenauge besiegt !!!", klärte der alte Mann auf. "ER HAT WAS ?!", schrien Sanji und Ruffy wie aus einem Munde. "Er hat Mihawk Falkenauge besiegt !!!", erklärte der Mann in ruhigen Ton, aber man merkte ihm an, dass ihm das Ganze total auf den Sender ging. Nun war auch der Rest der Stohhutbande von Bord gekommen, und besah sich mit geweiteten Augen das Plakat. Kurz darauf brach Vivi in Tränen aus, "Das kann doch nicht wahr sein...er ist doch t..", sie konnte das Wort nicht aussprechen, denn sie brach in bitterliche Tränen aus.

In einer kleinen Seitenstraße stand in Schatten des Hauses ein gut gebauter, und mit vielen Muskeln versehener Mann, er betrachtete das Schauspiel, er hatte eigentlich überhaupt nicht vor, mit seiner ehemaligen Mannschaft wieder in Kontakt zu kommen, aber aus er sah, wie Vivi in Tränen ausbrach, konnte er nicht anders. Er begab sich aus dem Schatten des Hauses auf die belebte Straße. Nami nahm Vivi in den Arm, um sie zu trösten, als ein Mann mit einem Kaputzenmantel, einem großen Schwert auf dem Rücken und drei kleineren an der Hüfte auf sie zukam. Er schob Nami sachte von Vivis Seite, und nahm sie ohne ein Wort selbst in den Arm. Die Anderen brachten kein Wort heraus. Vivi sah zu dem Mann auf, "Z...zo...zorro ?", fragte sie zaghaft. Doch sie bekam keine Antwort, sondern der Mann drückte sie nur noch fester an sich. Sanji hielt das nun alles nicht mehr aus, er wollte wissen, ob es ihr toter Zorro war, der gerade Vivi halb zerquetschte. Er streckte seine Hand aus, und griff nach der Kaputze...als er sie mit einem Ruck von dem Kopf des Mannes zog, stieß Vivi einen spitzen Schrei aus. //Das kann doch nicht wahr sein...wir haben ihn doch zusammen bestattet...//, schoß es ihr augenblicklich durch den Kopf. Es war ihr Zorro...genauso, wie sie ihn in Erinnerung hatte, nur mit ein paar Narben mehr. Er sah Vivi tief in die Augen, drückte ihr einen Kuss auf die Stirn, murmelte etwas, dass sich anhörte wie "...war schön, euch wieder zu sehen...", riss sich von Sanji los, zog sich seine Kaputze wieder auf und verschwand in einen der vielen Straßen. Die Mannschaft konnte es immer noch nicht fassen. Ihr Zorro, den sie auf hoher See bestattet hatten, lebte !!! War ihnen gerade über den Weg gelaufen, und keiner von ihnen hatte ihn aufgehalten, als er wieder ging !!!

Sie konnten es alle noch nicht fassen, als sie auf einmal von mindestens zehn Leuten, ebenfalls in Kaputzenmäntel gehüllt, auseinander gedrängt wurden.

Kapitel 10: Wo ist Sanji ?

11. Kapitel - Wo ist Sanji ?

"Was soll das ?!", brüllte Ruffy ihnen noch hinterher, aber sie drehten sich nicht mehr um, und verschwanden in die selbe Richtung, in die auch Zorro verschwunden war. "Soll das heißen, dass Zorro gar nicht tot ist ?!", fragte Faith, die sich als Erste wieder fasste. "Ich versteh das alles nicht...", schluchzte Vivi, "...er war es, dafür würde ich meine Hand ins Feuer legen...aber was mich irritiert, ist diese Kälte in seinen Augen, so hat er mich noch nie angesehen...so, als würde er mich von Grund auf hassen..., aber sein Kuss war genauso zärtlich, wie immer..."-"Hat irgendwer eine Erklärung dafür ?", fragte nun Chopper. "Vielleicht war er gar nicht tot...", meinte nun Lysop, "...es könnte doch sein, dass er nur sein Herz ausgesetzt hat...kannst du dich nicht geirrt haben, Chopper ?"-"Ihr habt doch alle den schlechten Zustand Zorros gesehen, selbst wenn er nur einen Herzinfarkt hatte, hätte er so über zehn Liter Meerwasser schlucken müssen, und daran wäre er bitterlich zu Grunde gegangen !!!", verteidigte Chopper sich. "Ich schlage vor, wir suchen ihn...vielleicht redet er ja dann mit uns...", schlug Nami vor, die die weinende Vivi in ihren Armen hielt. "Das ist eine gute Idee !!!", riefen alle so ziemlich aus einem Mund. "Was meinst du dazu, Sa...wo ist er denn hin ?!", fragte Lysop ganz verdutzt. "Ich habe ihn seid dem Zusammenstoß mit den Kaputzentypen nicht mehr gesehen !!!", meinte Ruffy. "Seid dem Zusammenstoß mit den Kaputzentypen ?!", brüllte Nami ihn an, "Warum hast du das nicht gleich gesagt ?! Sie haben ihn bestimmt mitgenommen !!!"-"Das heißt im Klartext, sie haben ihn entführt !!!", erklärte Faith Ruffy, denn auf sein dummes Gesicht zu schließen, hatte er das, was Nami ihm gesagt hatte nicht so ganz verstanden, eigentlich hatte er es überhaupt nicht verstanden. Nach ungefähr zehn Minuten kam dann endlich die Reaktion von Ruffy, "Dann müssen wir ihn suchen gehen !!!", brüllte er seine Mannschaft an. "Na endlich, er hat es kapiert !!!", flüsterte Faith Nami zu. Sie nickte nur.

Doch Sanji war nicht entführt worden, er hatte sich ein altes Laken genommen, und hatte sich den komischen Typen in den Kaputzen angeschlossen.

An der nächsten Gabelung schlossen sich der Gruppe neun oder zehn weitere Männer an. Sie verließen die Stadt, und gingen in schnellen Schritten auf einen kleinen Wald zu. //Was zum Teufel geht denn hier ab ?! Was wollen die in diesem Wald, wo sich keine Menschenseele rum treibt ?!// fragte sich Sanji in Gedanken.

Sie waren eine gute halbe Stunde gelaufen, als sie plötzlich vor einer dunklen Höhle standen. Am Eingang standen auf jeder Seite jeweils zwei Wachen, und Sanji fragte sich, wie er nur an den breitschultrigen Kerlen vorbeikommen sollte, ohne Aufsehen zu erregen. Doch es war um einiges leichter, als er gedacht hatte, er musste sich nur an seinen Vordermann häften, und schon war er an den Wachen vorbei. //Das war irgendwie zu einfach...// Die Gruppe ging immer tiefer in das Innere der Höhle, bis sie schließlich in einem großen Raum standen. Er war nur spärlich beleuchtet, und Sanjis Augen brauchten eine Weile, bis sie sich an das dämmerige Licht gewöhnt hatten. In dem Raum stand nichts weiter, als ein Stuhl. Und auf diesem Stuhl saß, sehr zu Sanjis Erschrecken, kein Anderer, als der ehemalige Schwertkämpfer der Strohhutbande. Ihr Lorenor Zorro. //Ich glaub, ich bin hier irgendwie im falschen Film gelandet !!! Das darf doch alles nicht wahr sein !!! Ich muss sofort zu den Anderen zurück, und ihnen davon

erzählen !!!// Sanji drehte sich langsam um, und wollte sich gerade einer kleinen Gruppe von den Kaputzentypen anschließen, als plötzlich Zorros Stimme durch den Raum schallte...

Kapitel 11: Der Verrat

12. Kapitel - Der Verrat

"Wohin denn so eilig...", erst wollte Sanji sich überhaupt nicht angesprochen fühlen, denn er wusste, wenn er sich jetzt umdrehte, dann hatten sie ihn, und irgendwie wurde er das Gefühl nicht los, dass er dann nicht mehr leben hier raus kommen würde. //Dreh dich nicht um, dreh dich nicht um, dreh dich nicht um...//, sagte er sich immer wieder. "...Sanji ?!" damit hatte er jetzt nicht gerechnet. //Nicht umdrehen, nicht umdrehen, nicht umdrehen...//, er wollte keine Schwäche Zorro gegenüber zeigen, aber in seinem Inneren hatte er tierische Angst.

Unterdessen bei dem Rest der Strohhutbande...

"Ich bin dafür, dass wir uns aufteilen, dann könnten wir Sanji schneller finden !!!", rief Nami. "Ok, Faith, du gehst mit Chopper..."-"Ok !!!..."-"Nami, du gehst mit Lysop..."-"In Ordnung, Ruffy..."-"Nico, du gehst mit Vivi, und du Bart kommt mit mir !!!", rief Ruffy, "Wir treffen uns spätestens morgen früh um 10:00 Uhr wieder hier !!!..."-"Ok !!!", kam es von allen zurück, und so machten sie sich auf den Weg, Sanji zu suchen.

Er hörte eine Stimme, die ihm verdammt bekannt vorkam, aber er hatte keine Ahnung, woher. "Saaanjiiiiii....", flüsterte ihm eine Stimme ins Ohr, und Sanji fuhr zusammen. Er spürte, wie sich eine Hand um seinen Arm schloss, und langsam herum drehte. "Was wollt ihr Schweine eigentlich von uns ?!", brachte er zwischen zusammen gebissenen Zähnen hervor. Langsam fing sein Arm an richtig zu schmerzen, und Sanji verpasste demjenigen, der ihn festhielt einen saftigen Tritt in den Magen. "Argh...", brachte dieser nur hervor, und sank zu Boden. "Ich hab dir doch gesagt, du sollst dich nicht mit Sanji anlegen !!!", brüllte Zorro durch die Gegend. "Sorry, Boss...", kam es noch leise von dem am Boden Liegenden, dann blieb er regungslos liegen. Sofort hatte Sanji erneut zwei starke Hände um seine Arme geschlungen, und wieder befreite er sich recht schnell von den lästigen Armen, doch dieses Mal musste er einiges mehr an Kraft aufwenden. Er stand auf (vielleicht sollte man vorher noch dazu sagen, dass er durch den kleinen Kampf am Boden lag...), klopfte sich den Staub von seiner makellos, sauberem Anzug, rückte seine Krawatte zurecht, und zündete sich eine Zigarette an. "Also, was wollt ihr ?!", fragte er so ruhig er konnte. "Sanji, Sanji...du hast dich überhaupt nicht verändert...", sagte Zorro leise, und ging langsam um Sanji herum. "Ganz im Gegensatz, zu dir !!!", antwortete Sanji in einem frechen Unterton. "Wer wird denn hier frech werden ?!", fragte Zorro ihn, mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. Darauf fiel Sanji keine seiner noch so cool klingenden Antworten ein, also zog er nur an seiner Zigarette.

Plötzlich war lautes Poltern zu hören, und ein Mann kam in den Raum gestolpert. "Hatte ich dir nicht gesagt, dass du mich nicht stören sollst ?!", fuhr Zorro ihn an, ohne Sanji aus den Augen zu lassen. "Aber es ist verdammt wichtig...", keuchte der Mann, der anscheinend den ganzen Weg gerannt war, denn er war ganz außer Atem. Auch diese Stimme kam Sanji bekannt vor, und doch konnte er auch diese nicht zuordnen. "Also, was ist ?!", fragte Zorro genervt, und warnte den Blick immer noch nicht von Sanji ab. Dies schien den Mann zu beunruhigen, denn er war es wahrscheinlich gewohnt, dass man ihn ansah, wenn man mit ihm sprach. "Wir haben sie !!!", sagte er dann schließlich, so, als müsste er erst überlegen, ob er es seinem "Boss" wirklich sagen wollte. Sanji war zu dem Entschluss gekommen, dass Zorro der Anführer dieser

"Kaputzenbande" war. Sonst hätten sie nicht alle soviel Angst vor ihm. //"Wir haben sie.", was meinte er mit "sie" ?! Sie hatten doch wohl nicht Ruffy und die Anderen gefunden, und gefangen genommen, oder doch ?!// Sanji verstand das alles nicht mehr. Doch auch Zorro schien nicht zu verstehen, wen der Mann meinte, "Wen habt ihr ?", fragte er. "Ja, dieses blauhaarige Mädchen."

//Das kann doch nicht wahr sein, sie meinen doch nicht etwa Vivi, oder ?! Aber das kann nicht sein, Ruffy und die Anderen hätten sie niemals allein gelassen !!!", schoss es Sanji durch den Kopf. Anscheinend hatte Zorro jetzt verstanden, er nickte dem Mann kurz zu, und dieser verschwand wieder in die Reihen, und zog sich seine Kaputze noch tiefer ins Gesicht. "Na, Sanji, kannst du dir denken, wen wir haben ?!", hauchte Zorro Sanji ins Ohr. Sanji drehte sich so ruckartig zu Zorro um, dass einige seiner Leute schon ihre Schwerter zogen. "Wenn ihr Schweine Vivi auch nur ein Haar gekrümmt habt, dann bringe ich euch alle um !!!", brüllte er. Ein leises Kichern ging durch die Reihen, doch es verstummte sofort, als Zorro sich umdrehte. //Wieso haben sie nur soviel Angst vor ihm ?! //, fragte Sanji sich in Gedanken. "Es ist doch wohl meine Entscheidung, was ich mit Vivi mache !!!", sagte Zorro tonlos, er drehte sich um, setzte sich breitbeinig auf den Stuhl, und starrte Sanji an. Nach einer Weile sagte er, "Ich glaube, ihr könnt ihr sagen, dass sie sie rein bringen kann...". Einer der Männer verschwand, und kam kurz darauf wieder. Ihm folgten Vivi und...Nico Robin !!!

Kapitel 12: Die Kaputzentypen

13. Kapitel - Die Kaputzentypen

Sanji sprang auf, "Nico, du musst sie hier rausbringen, sonst wird sie sterben !!!", rief er ihr zu, doch Nico Robin lächelte nur matt. Sie ging an Sanji vorbei, ohne ihn noch eines weiteren Blickes zu würdigen, und direkt auf Zorro zu. "Wenn du sie zu ihm bringst, ist sie tot !!! Kaper das

doch !!!", brüllte ihr Sanji noch nach, doch es war schon zu spät, Nico Robin war mit Vivi bei Zorro angekommen. "Schön dich wieder zu sehen, Nico !!!", wurde sie von Zorro begrüßt. "Ganz meinerseits !!!", antwortete Nico Robin mit einem Lächeln auf den Lippen. "Kann mir jetzt vielleicht mal einer sagen, was hier abgeht ?", brüllte Sanji in den Raum. Zorro tat so, als hätte er das nicht gehört, "Gehst du die Anderen auch noch holen ?", fragte er grinsend Nico Robin. Ihr Lächeln wurde noch breiter, und sie verließ ohne ein weiteres Wort den Raum. "So, nun zu dir, Vivi...", sagte Zorro sehr leise, Sanji kam es fast so vor, als würde das Gesagte ein bisschen traurig klingen. "Hör zu, wir waren Freunde !!! Sehr dicke Freunde sogar !!! Doch du kannst mich nicht davon abhalten, dich umzubringen, wenn du sie oder den Anderen auch nur anrührst !!!", Sanji brüllte nun so laut, dass ihm seine Zigarette aus dem Mund gefallen war, und sein Gesicht die Farbe einer überreifen Tomate angenommen hatte. "Du glaubst doch nicht im Ernst, dass du mich umbringen könntest, oder ?", fragte ihn Zorro mit hochgezogenen Augenbrauen. "Oh doch, dass glaube ich !!!", rief Sanji, er machte einen Schritt auf Zorro zu, und sofort wurde er von weißem Rauch umhüllt, der ihn wieder zurück zog. "Was zum...", brachte er noch heraus, doch dann verschwand er in dem Rauch. "Willst du ihn umbringen ?! Er erstickt

doch !!!", Vivi hatte ihre Sprache wieder gefunden. "Ok, ich glaube das reicht, Smoker !!!", sagte Zorro kühl. Der Rauch verschwand, und Sanji kam hustet wieder zum Vorschein. "Smoker ?!", brachte er unter Husten hervor. "Ja, unser alter Bekannter Kapitän Smoker !!!", antwortete Zorro mit einem Grinsen, "Und ich denke, dass ihr Beide hier noch ein paar Bekannte treffen werdet...". Sanji sah sich um, doch unter den Kaputzen konnte er niemanden erkennen. "Also, da wären Lord Chaka, ehemaliger Kommandeur der Leibwache im Königreich Alabasta...aber ich denke, ihr kennt ihn...", fing Zorro an aufzuzählen. Ein Mann trat aus den Reihen, und zog sich die Kaputze vom Kopf, hervor kam das grinsende Gesicht von Lord Chaka. Vivi schrie auf, als sie ihn sah, und ging in die Knie. "Schön euch wieder zu sehen, Prinzessin !!!", begrüßte Chaka sie. "...dann wäre da Peruh, ehemaliger stellvertretender Kommandeur der Leibwache und Schutzgott Alabastas, aber auch ihn kennt ihr...", fuhr Zorro fort. Vivi entwich ein leiser Schluchzer, "Warum ? Warum macht ihr das ?!", brachte sie zwischen zusammen gebissenen Zähnen und vielen Tränen hervor. Zorro übergang diese Frage mal wieder, und fuhr fort, "...dann wäre da Buggy der Clown, und sein treu ergebener Jongleur Kabaji..."-"Ich freue mich dich wieder zu sehen, Koch !!!", sagte Buggy grinsend. "Wieso hast du Schwein deine Körperteile wieder ?!", fuhr Sanji ihn an, doch Buggy antwortete nicht, sondern grinste nur weiter. "...dann wäre da noch Smoker, aber auch den habt ihr ja schon kennen gelernt...", sagte Zorro, und Smoker trat an seine Seite, "...und Dalton, doch auch ihn kennt ihr...dann wären da noch eine Menge anderer Bekannte, aber wenn ich die euch die alle vorstellen würde, wäre ich Morgen noch nicht fertig !!! Aber von einer Person solltet ihr schon wissen,

ihr kennt sie sehr gut, denn ihr habt ihr vertraut, und das war ein großer Fehler, ein sehr großer...Nico ?", Nico Robin trat hervor, mit dem Rest der Stohhutbande. "Wieso seid ihr Trottel mitgekommen ?! Das ist eine Falle !!!", brüllte Sanji noch, doch bis Ruffy und die Anderen das kapiert hatten, waren sie schon von Zorros Leuten umkreist worden. "Nico hat gesagt, sie wüsste, wo Zorro ist, und dann sind wir ihr gefolgt !!!", brüllte Ruffy zurück. Über so viel Dummheit konnte Sanji nur den Kopf schütteln. "So Ruffy, hier bin ich....", sagte Zorro, um Ruffy auf sich aufmerksam zu machen. "Das sehe ich, blind bin ich nicht !!! Auch, wenn ich so aussehe !!!", sagte Ruffy, und machte einen Schritt auf Zorro zu, doch ehe er sich versah, war in dem Rauch Smokers verschwunden.

Kapitel 13: Sich wehren ist zwecklos...

14. Kapitel - Sich wehren ist zwecklos...

"Kann mir mal einer helfen, gegen diesen Rauch komme ich nicht an !!!", rief er noch, bevor er endgültig verschwand. Nami rannte auf ihn zu, doch sie wurde von Buggy festgehalten. "Du kleine Diebin hast mir meine Körperteile gestohlen !!!", zischte er ihr ins Ohr. "Lass mich los !!!"- "Ich denke gar nicht dran !!!", Buggy hielt sie eisern fest. "Chopper, hilf Ruffy !!!", rief Nami dem Elch zu. Dieser rannte auf den Rauchhaufen zu, und wollte gerade nach Ruffys Hand greifen, die aus dem weißen Rauch heraus guckte, als er von hinten an den Schultern zurück gezogen wurde, "Wohin denn so schnell ?!", Chopper wirbelte herum, und sah direkt in Chakas grinsendes Gesicht. "Chaka, gut, dass du da bist !!! Du musst mir helfen !!! Sie haben Ruffy und die Anderen !!!

Hilf mir !!!", Chopper war total erleichtert, dass Chaka hier war, doch Chaka grinste ihn nur weiter an, und zog ihn von Ruffy weg. "Was soll denn das ?! Er braucht unsere Hilfe !!!", Chopper versuchte sich von dem ehemaligen Kommandeur loszureißen. "Du kommst mit !!! Smoker wird ihn schon nicht umbringen !!!", antwortete Chaka nur knapp. In der Zeit, wo alle abgelenkt waren, hatte Sanji sich versucht, an Ruffy heran zu schleichen, doch auch er wurde aufgehalten, und von keinem Anderen, als Nico Robin. "Lass mich los, du alte Schlampe !!!", er trat wild um sich, doch das half ihm bei Nico Robin nicht wirklich weiter, denn sie stand fünf Meter weit von ihm entfernt, und hielt ihn nur mit zwei ihrer Armen fest. Faith hatte sich einen der vielen Umhängen geschnappt, und versuchte nun, sich unauffällig an Ruffy heran zu schleichen, doch sie wurde ebenfalls aufgehalten, aber nicht von Zorros Männern, sondern von Bart. "Lass mich los..."- "Das ist viel zu gefährlich...überlass das mir !!!", antwortete Bart, im Flüsterton. "du willst mir doch nicht erzählen, dass du kleiner Furzknoten es mit Zorro oder einem seiner Männer aufnehmen kannst !!!", Faith begann zu kichern. "Doch, das glaube ich !!!", sagte Bart ruhig. Er ging auf Zorro zu, und zu dem Erstaunen der Crew, wurde er nicht aufgehalten. Bart flüsterte Zorro etwas ins Ohr, dieser nickte, und befahl Smoker, Ruffy nicht mehr als nötig in Griff zu halten. Bart ging zurück zu Faith, "Na, wie war ich ?!", fragte er mit einem Grinsen, und legte Faith Fesseln an. "Was soll das, du Pimpf ?!, fauchte sie, doch sie bekam keine Antwort.

"Lysop, du bist unsere letzte Hoffnung !!! Lauf weg, und hol Hilfe !!!, rief Nami der verängstigten Langnase zu. Lysop hatte sofort verstanden, er drehte sich um, und lief, so schnell ihn seine Beine trugen. //Ich muss das schaffen...ich bin ihre letzte Hoffnung...// "Lysop, du schaffst

das !!!", rief Sanji ihm noch hinterher, und danach hörte er nichts mehr. //Ich dreh mich nicht um, denn dann werde ich langsamer !!! Und wenn ich langsamer werde, dann kriegen sie mich !!! Aber, ich höre überhaupt keine Schritte...verfolgen sie mich überhaupt nicht ?!//, Lysop wagte einen kurzen Blick nach hinten, und...da war niemand. Er wurde langsamer, und blieb schließlich stehen. Er drehte sich um, und da war wirklich niemand. "Das ist komisch, dass sieht ihnen überhaupt nicht ähnlich...", murmelte er vor sich hin, er machte ein paar Schritte rückwärts, und stieß mit etwas zusammen. "Was...", brachte er noch heraus, und schon hatte er Peruhs Hand auf dem Mund. "Wir wollen doch nicht schreien, oder ?!", zischte er.

Peruh brachte ihn zurück zu den Anderen, die mittlerweile alle gefesselt auf dem

Boden lagen. "Sorry Leute, ich hab es nicht geschafft...", stammelte Lysop noch, bevor auch er gefesselt wurde. "War ja auch nicht anders zu erwarten...", murmelte Sanji. "Ich denke, ihr könnt uns nun allein lassen...", sagte Zorro zu seinen Männern, und diese verschwanden, "...Smoker..."-"Ja ?", der Marine Kapitän drehte sich noch einmal um. "...du bleibst hier !!!", sagte Zorro kühl. Ohne ein weiteres Wort kam Smoker zurück, und baute sich breitbeinig hinter der Strohhutbande auf. "Smoker, Zorros Liebling...", hörte man Kabaji leise zu Buggy murmeln, dieser sagte nichts, denn kaum hatte Kabaji es ausgesprochen, surrte ein Messer an seinem linken Ohr vorbei, und blieb in der gegenüberliegenden Wand stecken. Kabaji drehte sich erschrocken um. "Wag es noch einmal, und mein Messer könnte woanders hin treffen...", sagte Zorro ruhig. Kabaji und der Rest der Kaputzentypen sahen zu, dass sie aus dem Zimmer kamen, denn sie wussten, wenn sie jetzt etwas falsches sagten, würden sie mit ihrem Leben bezahlen müssen.

Zorro ging auf sie zu, und keiner sagte ein Wort. "Pass auf sie auf, bis ich wieder da bin !!!", sagte er zu Smoker, schnappte sich Vivi, warf sie sich über die Schulter, und verließ den Raum. "Wenn du ihr auch nur ein Haar krümmst, bist du endgültig fällig, Schwertfuchter !!!", hörte er noch Sanji hinter sich herbrüllen, und das leise Lachen Smokers, dass darauf folgte.

Kapitel 14: Das Gespräch

15. Kapitel - Das Gespräch

Er ging durch viele Gänge, und Vivi hatte schon total vergessen, aus welcher Richtung sie gekommen waren. //Hier kommen wir nie wieder lebend raus... er wird uns alle umbringen...//, schoss es der Prinzessin durch den Kopf. Endlich blieb Zorro vor einer ziemlich verwitterten Holztür stehen. Zorro öffnete die Tür, und trat ein, hinter der Tür konnte Vivi einen wunderschönen Raum ausmachen, mit einem Bett, einem Tisch, und mehreren Stühlen. Dennoch war es in dem Raum sehr dunkel, und Zorro zündete einige Kerzen an. Er setzte Vivi auf einem der Stühle ab, setzte sich ihr gegenüber, und sah sie an. So saßen sie bestimmt zehn Minuten da, oder zumindest kam es Vivi so vor, bis Zorro endlich seine Sprache wieder fand. "Wenn ich dir jetzt die Fesseln abnehme, wirst du weglaufen, aber wenn ich sie dir nicht abnehme, werde ich dir weh tun...", überlegte er laut. Er stand auf, und ging auf Vivi zu, diese rückte ein Stück von ihm weg, als er seine Hand ausstreckte. "Habe ich dir jemals weh getan?", fragte er sanft, und strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Vivi schüttelte den Kopf. "Na also...", Zorro zog sein Wado-Ichi-Monji, und zerschnitt Vivis Fesseln. Sie nahm ihre Hände nach vorne, und rieb sich die Handgelenke. "Warum machst du das?", fragte sie. "Warum mache ich was?", fragte Zorro noch sanfter, und machte einen Schritt auf Vivi zu. Doch sie wich zurück, "Das du die Anderen gefesselt gefangen hältst !!!"- "Sie sind nicht meine Gefangenen, sie sind meine Gäste...", er machte noch einen Schritt auf Vivi zu, und dieses Mal wich sie nicht zurück. "Ich behandle meine Gäste aber anders !!!", sagte sie in einem sehr ruhigen Ton. "Du kennst doch Sanji und Ruffy...sie würden doch sofort auf mich losgehen, und ich möchte niemanden verletzen...besonders euch nicht...", er stand nun direkt vor Vivi, er legte seine starken Hände auf ihre Taille, und sah ihr tief in die Augen. //Was hat er vor ?! Seine Augen sind so sanft, wird er mich jetzt küssen ?!//, Vivi schossen so viele Fragen durch den Kopf. Zorro senkte seinen Kopf, und ihre Lippen kamen sich sehr nahe. Vivi schloss die Augen, und wartete auf das, was jetzt gleich passieren würde. Zorro wollte Vivi gerade küssen, als die Tür aufgestoßen wurde. Zorro fuhr herum, und schaute den Mann, der seinen Kopf durch die Tür streckte, mit einem Tod bringenden Blick an. "Was willst du ?!", fauchte er. "Sorry Boss, aber der Ausguck hat große Segel am Horizont gesehen, und ich dachte, dass solltet ihr wissen...", brachte der Mann in einem ängstlichen Ton heraus. "Wie groß ?", fragte Zorro, "Und wieviele ?"- "Hunderte, wenn nicht noch mehr !!!", sagte der Mann, der nun seinen ganzen Mut zusammen nehmen musste, um diese Nachricht zu überbringen.

Kapitel 15: Schiffe am Horizont

16. Kapitel - Schiffe am Horizont

"Ok, Vivi, du musst mich für einen Moment entschuldigen...ich habe Wichtigeres zu tun...", er gab ihr einen flüchtigen Kuss, und verschwand. //Na, super, jetzt sitze ich hier, und muss warten !!!//, Vivi setzte sich auf einen der Stühle, und dachte nach. Währenddessen war Zorro auf dem Weg zum Ausguck, um sich selbst ein Bild von der Lage zu machen. "Das sieht überhaupt nicht gut aus...", murmelte er vor sich hin. "Sir, soll ich...", begann der Ausguck, doch Zorro unterbrach ihn, "Geh, und hole Smoker !!!", sagte er in einem sehr besorgten Tonfall. "Ok !!!", der Mann verschwand, und kurze Zeit später kam er mit Smoker zurück. "Du hast gerufen, Zorro ?", fragte er. "Ja, sieh dir diese Schiffe an, für mich sehen sie aus, wie Marineschiffe, was meinst du dazu ?". Smoker sah durch des Fernrohr, und nickte langsam. "Ich glaube, du hast Recht, das sind Marineschiffe, und dazu noch eine ganze Menge...", sagte er noch langsamer. "In Ordnung, es wäre ja nicht so, dass wir mit denen nicht fertig würden...", sagte Zorro in nun festeren Ton, "...ruf deine Truppen zusammen, und sag Chaka, Peruh, Buggy, Nico und Dalton Bescheid, sie sollen sich und ihre Truppen ebenfalls in Kampfbereitschaft halten."-"Aber, was ist mit der Strohutbande ?!", fragte Smoker mit hochgezogenen Augenbrauen. "Darum kümmerge ich mich !!!", antwortete Zorro kühl. "Ok, ich sage den Anderen Bescheid !!!", sagte Smoker, und verschwand im dunklen Schatten der Höhle. "Du behällst die Lage im Auge !!!", sagte Zorro noch zu dem Ausguck, dann verschwand auch er. Er ging zurück zu dem Raum, wo er Vivi zurück gelassen hatte. Er stieß die Tür auf, und sah direkt in Vivis wunderschöne Augen. "Vivi, hör mir jetzt gut zu, uns steht eine größere Schlacht bevor, als sonst, und deshalb bitte ich dich hier auf die Anderen zu warten, und danach mit ihnen aus diesem Gang zu verschwinden...", er deutete auf einen dunklen Gang, "...ihr müsst ihm nur folgen, am Ende kommt ihr direkt an der Flying Lamb raus...", er machte eine kurze Pause, und Vivi sah in erwartungsvoll an, "...ich kann nicht von euch verlangen, dass ihr dort auf mich wartet, nach all dem, was ich mit euch gemacht habe...pass auf dich auf...", er gab ihr einen Kuss, und ließ Vivi mit ihren Gedanken allein. Zorro ging einen langen Gang entlang, bis er schließlich zu dem großen Raum kam, wo die Strohutbande unter der Bewachung von Kabaji festgehalten wurde. "Verswinde !!!", zischte Zorro Kabaji zu, und dieser verschwand ohne ein weiteres Wort. "Jetzt sind deine "Ach-so-tollen-Leibwächter" nicht mehr da, und jetzt mach ich dich fertig !!!", sagte Sanji, und versuchte sich aufzurichten, was ihm allerdings nicht gelang. "Hört mir jetzt gut zu...", begann Zorro, er kniete sich vor ihnen hin, und begann langsam, ohne sie zu verletzen, die Fesseln durchzuschneiden, "...uns steht eine große Schlacht bevor...wenn ihr mir helfen wollt, könnt ihr gerne mitkommen, wenn nicht, wird euch einer meiner Männer in einen Raum führen, wo ihr auf Vivi treffen werdet, sie wird euch alles Weitere erklären...", er stand auf, und sah sie an. "Ich helfe dir !!!", sagte Ruffy grinsend.

Kapitel 16: 17. Kapitel - Wahre Freunde

17. Kapitel - Wahre Freunde

"Ich auch !!!", sagte Chopper, "Du willst doch wohl nicht ohne mich in einen Kampf austragen, oder ?!", grinste Nami ihn an. "Die "Vampiersüchtige" möchte auch gerne mitkämpfen !!!", sagte Faith mit einem breiten Grinsen auf den Lippen. "Auch, wenn ich dich nicht leiden kann, aber einen Kampf lasse ich mir doch nicht entgehen !!!", sagt Sanji, mit einem sehr erleichtert klingenden Unterton. "Ähm...kämpfen ist nicht so meine Sache...", sagte Lysop, und sah beschämt zu Boden. "Ich gehe dann mit Lysop zu Vivi...", sagte Bart ebenfalls grinsend, "...Boss !!!"

Zorro hatte nicht damit gerechnet, dass fast alle seiner Freunde, die er so schlecht behandelt hatte, immer noch zu ihm stehen würden, und einige Tränen, begannen sich ihren Weg über seine Wangen zu suchen. "Hey, Schwertfuchter, du brauchst nicht gleich anfangen zu flennen !!!", lachte Sanji. "Hast Recht !!!", Zorro wischte sich die Tränen weg, und sah seine Freunde an, Danke...", sagte er. "Wofür, noch ist die Schlacht nicht gewonnen !!!", sagten sie fast alle wie aus einem Mund. "Ihr habt euch überhaupt nicht verändert...folgt mir....", grinste Zorro, und führte seine Freunde aus der Höhle ans Tageslicht.

Dort wurden sie sofort sehr unfreundlich von Rossio und Cirkies (Männer aus Bellmarys Bande) empfangen. "Ach, endlich lässt sich der Big-Boss mal blicken...", sagte Rossio mit einem Grinsen zu Zorro. Doch dieser rammte ihm nur kurzer Hand sein Schwert in den Bauch, "Ihr solltet euch mit Leuten, die genauso schwach sind wie ihr anlegen...", sagte er noch kurz, und ging an ihnen vorbei. Cirkies kniete sich neben seinen Kameraden, "Halte durch, ich kümmere mich um ihn...", flüsterte er noch in dessen Ohr, bevor er sich aufrichtete, und auf Zorro mit erhobenem Schwert zürnte. "Zorro, pass...", rief Nami noch, doch es war schon zu spät, Zorros Schwert hatte Cirkies schon durchbohrt. "...es ist nicht nett, Leute von hinten anzugreifen !!!", sagte er herablassend, und steckte sein blutverschmiertes Schwert weg, "...trotzdem danke, Nami." Nami stand der Mund offen, und sie konnte kein Wort heraus bringen, deshalb nickte sie nur.

Ruffy, Sanji, Faith, Chopper und Nami standen da, wie angefroren, und konnten es immer noch nicht fassen, dass Zorro gerade zwei nicht zu unterschätzende Gegner, ohne hinzusehen umgebracht hatte. "Sie sind nicht Tod, ich habe sie nicht lebensgefährlich verletzt...", Zorro drehte sich um, "...kommt ihr, oder wollt ihr hier Wurzeln schlagen ?!"-"Wir kommen ja schon !!!", sagte Sanji, der sich als Erster wieder gefasst hatte. "Willst du sie etwa einfach hier liegen lassen ?!", fragte Copper mit weit aufgerissenen Augen. "Keine Soreg, es wird gleich einer meiner Ärzte kommen, und sie versorgen.", sagte Zorro zu dem kleinen Elch, der sich nur noch einmal kurz umdrehte, und dann den Anderen hinterherstolperte. Sie waren schon eine gute halbe Stunde gegangen, ohne ein Wort zu sprechen, als Nami endlich die Stille brach "Sag mal, Zorro...", sagte sie schüchtern, so, als hätte sie immer noch etwas Angst vor ihm. "Hmhm.", sagte der Schwertkämpfer, ohne sich umzudrehen. "....wie kommt es eigentlich, dass du noch lebst ?", brachte Sanji Nami Frage zuende. "Nunja, das ist eine ziemlich lange Geschichte.....", begann Zorro zu erzählen, "....als ihr mich über Bord geworfen habt, im Glauben, dass ich tot sei, hatte ich nur einen Schlaganfall, der mein

Herz zum Stillstand brachte...."-Aber, du hättest sowieso sterben müssen....", unterbrach Chopper ihn. "...ja schon, aber das hatte ich nur Nico zu verdanken....", sagte Zorro, mit einem kurzen Blick zu Nico, die neben ihm aufgetaucht war, ".....wo sind deine Truppen ?!", schnautzte er sie an. "Keine Sorge, sie sind schon auf dem Weg zum Strand.....ich denke, dass sie da sein werden, bevor die Schiffe anlegen...."-Wieso sollten ,deine' Truppen vor Peruh's und Chaka's da sein ?!", fragte Zorro sie verächtlich. "Nunja, vielleicht nicht vor Peruh's, aber vor Chaka's allemal.....", grinste Nico. "Wieso ?!", fragte Zorro noch einmal, und dieses Mal, in einem schärferen Ton, der Nico Robin dazu brachte, ihn sofort eine Antwort zu geben, ohne groß um den heißen Brei herum zu reden, "Die Küken sind geschlüpft...und die habe ich jetzt meiner Truppe zugewiesen, so, wie du es angeordnet hattest."-"Oh...wie erfreulich...nur das nächste mal möchte ich darüber informiert werden, wenn sie schlüpfen.", sagte Zorro, der nun einen sehr belustigten Gesichtsausdruck hatte. Die Crew, die die ganze Zeit mal wieder nichts gesagt hatte, schaltete sich nun wieder ein, "...was ist geschlüpft ?!", fragte Ruffy. Doch Zorro antwortete ihm nicht, sondern schüttelte nur den Kopf, damit musste Ruffy sich vorerst zufrieden geben. "Also, wie kommt es, dass du noch lebst ?", fragte Sanji erneut. "Naja, Nico hatte mir ein Gift verabreicht, dass mich eigentlich umbringen sollte, aber als ihr dann beschlossen habt, mich auf See zu bestatten, habt ihr damit ihren ganzen Plan zunichte gemacht....das Gift wird aufgehoben, wenn man mindestens zehn Liter Salzwasser schluckt, und genau das habe ich getan, als ihr mich einfach so ins Wasser geworfen habt.", sagte Zorro grinsend. "Aber dann hättest du doch ertrinken müssen....", sagte Faith. "Dafür hatte Nico schon gesorgt, sie hatte in Alabasta angerufen, unsere Koordinaten durchgegeben, und gesagt, dass sie mich dort wieder einsammeln sollten.", erzählte Zorro weiter. "Und dadurch konntest du dann überleben ?!", fragte Nami. "Siehst du doch...", antwortete Zorro ihr, "...so, da wären wir !!!". Sie waren an einem wunderschönen Sandstrand angekommen. "Ohman, ist das schön !!!", seufzte Faith. "Nicht mehr lange....seht euch nur mal den Horizont an, der ist voll mit Schiffen, die in den nächsten paar Minuten hier anlegen werden !!!", sagte Zorro mit einem Gesichtsausdruck, den niemand deuten konnte. Sie setzten sich in den Sand, und warteten. Kaum hatten sie sich hingesetzt, tauchten auch schon mehrere Truppen hinter ihnen auf. "A", Chaka, Peruh und Nico, da seid ihr ja endlich !!!", sagte Zorro, und stand wieder auf. "Da sind wir Boss !!!", antwortete Chaka, und Peruh nickte nur. "Wisst ihr, was mir eingefallen ist ?!", fragte Zorro seine Truppenführer. "Nein, was ?", kam es von allen fast zeitgleich zurück. "Ich denke, wir könnten eine Menge Schiffe loswerden, wenn wir meine Geheimwaffe einsetzten, bevor sie hier anlegen....", sagte Zorro grinsend. "Er ist noch total müde, vom letzten Angriff....", endgognete Chaka. "Er soll sich nicht so anstellen !!! Peruh, flieg los, und hol ihn !!!", gab Zorro Peruh den Auftrag. Peruh flog ohne ein Wiederwort los, und verschwand. "Was für eine Geheimwaffe ?", fragte Ruffy, als Zorro sich wieder zu der Crew gesetzt hatte. "Das werdet ihr gleich sehen...", grinste Zorro, "....so in ungefähr 10 Minuten !!!"

"Niemand kann es schaffen, innerhalb von 10 Minuten hier am Strand zu sein, wenn wir schon über eine halbe Stunde gebraucht haben !!!", sagte Nami, wie immer frech. "Ihr werdet es gleich sehen !!!", sagte Zorro, und musste noch breiter grinsen, als alle ihren Blick zum Wald wendeten, und darauf warteten, dass sich dort etwas bewegte. Ein paar Minuten später kam Nico Robin zu ihnen, und berichtete, dass er da sein würde. Die Crew starrte immer noch weiter in den Wald, und wartete darauf, dass sich dort etwas tun würde. "Dort werdet ihr nichts sehen....", sagte Zorro, überaus belustigt. "Wieso nicht ?!", fragte Chopper. "...ich würde mal in Richtung Himmel

gucken....", fuhr Zorro fort. Alle sahen nach oben, und rissen fast zeitgleich ihre Mäuler auf. "Das.....das....ist ja.....", stammelte Nami. "....ein Drache !!!", brachte Zorro ihren Satz zu Ende.